

FORTSCHRITTSBERICHT (COMMUNICATION ON PROGRESS - COP)

Berichtszeitraum des Fortschrittsberichts (COP) gültig vom 3. Dezember 2020 bis 3. Dezember 2021

Erklärung zur kontinuierlichen Unterstützung durch den Chief Executive Officer

Frankfurt, 3. Dezember 2020

An unsere Anspruchsgruppen:

ich freue mich, bestätigen zu können, dass **INTRANAV** seine Unterstützung der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung bekräftigt.

In diesem jährlichen Fortschrittsbericht beschreiben wir unsere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Integration des Global Compact und seiner Prinzipien in unsere Geschäftsstrategie, Unternehmenskultur und unseren täglichen Betrieb. Wir verpflichten uns ebenfalls dazu, diese Informationen unter Einsatz unserer primären Kommunikationskanäle an unsere Anspruchsgruppen weiterzuleiten.



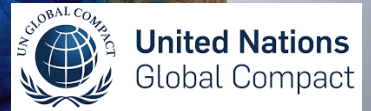
Mit freundlichen Grüßen

Andreas Radix, CEO

[United Nations Global Compact Partner]

Global Compact

INTRANAV joins the **UN Global Compact** to unite business for a better world.



Wir verpflichten uns, unser Geschäft nach den 10 Prinzipien des Global Compacts zu gestalten:

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.



Unser Engagement für eine bessere Zukunft.

Menschenrechte

Für die Einhaltung der Menschenrechte hat die Geschäftsleitung der IntraNav GmbH die übergeordnete Verantwortung. Das bezieht sich insbesondere auf die Koordination von Prozessen und Aktivitäten menschenrechtlicher Sorgfalt. Um in unsere operativen Prozesse das Thema Menschenrechte noch stärker zu integrieren, untersuchen wir menschenrechtliche Risiken und ihre Auswirkungen. Darauf aufbauend führen wir risikobasierte Maßnahmen durch und konzentrieren uns dabei auf die Beschaffung von Produkten, externen Arbeitskräften und Dienstleistungen sowie die Zusammenarbeit mit Vertragspartnern. Bei Projekten fließt unter anderem eine Bewertung der Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsaspekte in die Entscheidung mit ein. Der IntraNav GmbH - Verhaltenskodex ("Company Guidelines") ist für uns auch bei Investitionsprojekten verpflichtend. Dieser Kodex beinhaltet unter anderem die Einhaltung der Prinzipien des Global Compacts der Vereinten Nationen (s.o.) und damit auch der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation IAO- beispielsweise das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit.

Arbeitsnormen

IntraNav GmbH unterstützt die Erklärung der IAO über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und die Grundsätze der Allgemeinen Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen. Wir sind dabei bestrebt, diese Grundsätze in unseren Richtlinien, Verfahren und in der alltäglichen Praxis umzusetzen. Die Wahrung hoher ethischer Standards und gemeinsamer Werte steht im Mittelpunkt unserer geschäftlichen Aktivitäten. Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen ist dabei grundlegend. Dies bildet die Basis für das Vertrauen, das Kunden, Mitarbeiter, Gesellschafter und andere Beteiligte in das Unternehmen IntraNav GmbH setzen. Darüber hinaus wird zudem die Wertbeständigkeit der Marke „**INTRANAV**“ gesichert. Einen zentralen Bereich der Unternehmenspolitik stellt dabei der Ethik- und Wertekodex der IntraNav GmbH dar (genannt "Company Guidelines"), der die wichtigsten Grundsätze, denen die Mitarbeiter und Geschäftspartner von **INTRANAV** verpflichtet sind, umfasst. Die Company Guidelines bieten damit Richtlinien für unterschiedlichste Aspekte, bei denen Standards für Integrität und ein angemessenes Handeln indiziert sind. Mit diesem Kodex müssen die Mitarbeiter, Geschäftsführer und auch Geschäftspartner vertraut sein und danach handeln. Jeder Mitarbeiter oder Partner ist verpflichtet, sein Vorgehen und Geschäftsgebaren dahingehend zu prüfen, ob diese mit den Company Guidelines in Einklang stehen.

Umweltschutz

Als Unternehmen hat unsere Geschäftstätigkeit natürlich Auswirkungen auf die Umwelt: Es entstehen beispielsweise Luftemissionen, Abwässer und Abfälle. Zudem verwenden wir Materialien, die die Umwelt negativ beeinflussen können, sofern sie nicht fachgerecht gehandhabt werden. Um negative Umweltauswirkungen auszuschließen und die Umwelt zu schützen, ist ein ganzheitlicher Ansatz nötig. Dazu hat IntraNav einen Umweltbeauftragten, dessen Aufgaben es sind bei Investitionen, Akquisen und Verfahrensentwicklungen zu beraten und die Einhaltung der Umweltschutzmaßnahmen zu kontrollieren. Das Ziel der IntraNav GmbH ist es, schädliche Emissionen so weit wie möglich zu vermeiden. Wir erfüllen strenge Vorgaben und passen uns kontinuierlich neuen regulatorischen Anforderungen an. Da zudem natürliche Ressourcen immer knapper werden, hat die effiziente Nutzung von Energie, Wasser und Materialien eine hohe Bedeutung für uns. Weitere Beiträge zu Minimierung von Abfällen und des CO² Ausstoßes sind die kontinuierliche Umstellung auf papierloses Büro und die Reduzierung der Reisetätigkeiten durch Tools des Modern Workplace. Darüber hinaus fördert die IntraNav GmbH seine Mitarbeiter, soweit möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu reisen.

Korruptionsprävention

Korruption tritt in vielfältigsten Variationen mit unterschiedlichsten Facetten auf. Daher ist es nicht möglich, einzelne Maßnahmen zu entwickeln, die geeignet sind, Korruption in allen Erscheinungsformen zu verhindern sondern es ist immer ein Bündel an Maßnahmen notwendig. Der entscheidende Ansatzpunkt für die Verhütung von Korruption liegt dabei bei der Geschäftsführung. Hier muss es eine klare und widerspruchsfreie Haltung zum Thema Korruption geben. Die Formulierung von Ethikregeln, bzw. eines Ehrenkodex (bei IntraNav GmbH die "Company Guidelines") sind u.a. eine Maßnahme, einen Sensibilisierungsprozess anzustoßen. Ziel dabei ist die Aufgabe von nicht zustehenden Freiräumen und die Anregung zur Selbstkontrolle und zur Selbstkritik aller am Prozess beteiligter Personen. Etwaige Verstöße sind zu melden, wobei garantiert wird, dass in gutem Glauben gemeldete Verstöße nicht Repressalien bzw. andere negativen Konsequenzen nach sich ziehen, denn wir sind überzeugt, dass profitables Wirtschaften mit höchsten ethischen Ansprüchen einhergehen sollte.



Messung der Ergebnisse

Die wichtigsten Kennziffern, um die Ergebnisse zu messen:

- Nach Diversitätsfaktoren aufgegliederte demographische Daten von Geschäftsleitung und Mitarbeitern (z. B. Geschlecht, Ethnizität, Alter usw.)
- Quote der Berufskrankheiten, Verletzungen und Abwesenheiten